

# Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate & litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung von Schlosserarbeiten.

Die Schlosserarbeiten eines Forts bei Airolo im Betrage von etwa 3000 Franken werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmaß und Bedingnißheft sind vom 12. Januar an auf dem eidg. Baubüreau in Airolo oder auf dem eidg. Geniebüreau, Abtheilung für Befestigungsbauten, in Bern (große Schanze, Jurabahnggebäude II. Stock, Zimmer Nr. 2) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten von schweizerischen Firmen sind an das eidg. Geniebüreau, Abtheilung für Befestigungsbauten, in Bern unter der Aufschrift „Angebot für Schlosserarbeiten“ bis und mit dem 24. dieses Monats franco einzureichen.

Bern, den 8. Januar 1889.

Eidg. Geniebüreau.

---

### Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Militärkurse pro 1889 auf dem Waffenplätzen Thun, Luzern, Liestal, Aarau, Brugg, Zürich, Frauenfeld, St. Gallen, Herisau und Chur werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis 19. Januar nächsthin dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Kantons-Kriegskommissariaten in Luzern, Liestal, Aarau, Zürich, Frauenfeld, St. Gallen, Herisau und Chur, sowie auf dem eidg. Kriegskommissariat in Thun und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 2. Januar 1889.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

---

## Ausschreibung.

---

Die Lieferungen von Fourrage (Hafer, Heu und Stroh) für die Militärkurse pro 1889 auf den Waffenplätzen Zürich, Frauenfeld und Chur werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Fourrage“ bis **19. Januar nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden, diejenigen für Hafer mit Mustern begleitet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Haftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf den Kantons-Kriegskommissariaten in Zürich, Frauenfeld und Chur und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 2. Januar 1889.

**Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.**

---

## Konkurrenz-Ausschreibung.

---

Gemäß bundesrätlichem Beschlusse soll zu Beschaffung von Plänen für ein in Genf zu erstellendes neues Postgebäude unter den schweizerischen oder in der Schweiz angesessenen Architekten ein Projekt-Konkurs veranstaltet werden, zufolge dessen hiemit zur Betheiligung an demselben eingeladen wird.

Ueber alles Weitere gibt das Programm, welches von der Direktion der eidg. Bauten in Bern gratis zu beziehen ist, die nothwendige Auskunft.

Bern, den 28. Dezember 1888.

Schweiz. Departement des Innern,  
Abtheilung Bauwesen.

---

## Ausschreibung von Postlehrlingsstellen.

---

Die schweizerische Postverwaltung bedarf eine größere Anzahl neuer Postlehrlinge.

Schweizerbürger können ihre Anmeldung bis spätestens den **25. dieses Monats** einer der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur und Bellinzona einreichen.

Die Bewerber müssen wenigstens 16 und dürfen höchstens 30 Jahre alt sein. Sie haben ihre Anmeldung **schriftlich** und **persönlich** einer der ob-

genannten Kreispostdirektionen abzugeben und darin ihr Geburtsdatum, ihren Heimats- und Wohnort, sowie ihren bisherigen Bildungsgang näher zu bezeichnen, unter Beifügung allfälliger Zeugnisse. (Bewerber welche sich nicht **persönlich** einer Kreispostdirektion präsentiren, werden von vornherein ausgeschlossen.)

Verlangt wird u. A. Kenntniß wenigstens zweier Nationalsprachen.

**Für dieses Mal können, mit Rücksicht auf die bestehenden dienstlichen Verhältnisse, weibliche Bewerber nicht berücksichtigt werden.**

Betreffend den Ort der Plazirung, sowie den Zeitpunkt des Dienst-  
antrittes der neuen Lehrlinge behält sich die Postverwaltung vollkommen  
freie Hand vor.

Weitere Auskunft ertheilen sämtliche Kreispostdirektionen.

Bern, den 10. Januar 1889.

Die Oberpostdirektion:  
**Ed. Höhu.**

## Ausschreibung.

Gemäß Verordnung des Bundesrathes vom 27. Juni 1873 soll eine Anzahl junger Leute, **ausschließlich männlichen Geschlechts**, zum Telegraphendienste herangebildet und zu diesem Zwecke den Haupt- und Spezialtelegraphenbureaux als Lehrlinge zugetheilt werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Sekundarschulbildung und über die Kenntniß zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 25 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienste hinderlich sein könnten.

Sie haben ihre Anmeldungen schriftlich und portofrei bis zum **5. Februar 1889** an eine der Telegraphen-Inspektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz einzureichen und beizufügen:

- 1) Schulzeugnisse;
- 2) Leumundzeugnisse;
- 3) Tauf- oder Heimatschein (Auszug aus dem Civilstandsregister);
- 4) Arztzeugniß.

Obgenannte Telegraphen-Inspektionen sind bereit, auf mündliche oder frankirte Anfragen gewünschte Auskunft zu ertheilen und die Eingangs erwähnte Verordnung abzugeben.

Bern, den 10. Januar 1889.

Das Post- und Eisenbahndepartement:  
**Welti.**

## Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist eine zweite Stelle eines **Kontrollingenieurs** beim unterzeichneten Departement neu zu besetzen. Jahresgehalt Fr. 3500—4500, nebst den gesetzlichen Reisevergütungen.

Anmeldungen, welche mit Zeugnissen über die Befähigung begleitet sein müssen, sind bis **20. Januar 1889** dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 3. Januar 1889.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,  
Eisenbahn-Abtheilung.

---

## Stelle-Ausschreibung.

Beim **administrativen Inspektorat** ist die Stelle eines **Gehülfen** mit einem Jahresgehalt bis auf Fr. 5000 zu besetzen, dem vor Allem die Behandlung der Jahrrechnungen der Eisenbahngesellschaften obliegen wird. Bewerber haben ihre Anmeldungen, mit Zeugnissen versehen, bis am **17. Januar 1889** dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 29. Dezember 1888.

Schweizerisches Post- und Eisenbahndepartement,  
Eisenbahn-Abtheilung.

---

## Ausschreibung einer Kanzlistenstelle.

Die erledigte Stelle eines **Kanzlisten der Bundeskanzlei** mit einer Maximalbesoldung von Fr. 3200 wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber haben sich bis zum **20. laufenden Monats** bei der unterzeichneten Amtsstelle, unter Einreichung von Lenmunds- und Studienzeugnissen, sowie einer kurzen Lebensbeschreibung, anzumelden. Kenntniß des Deutschen und Französischen ist unerlässlich; eine schöne Handschrift erwünscht.

Bern, den 5. Januar 1889.

Schweiz. Bundeskanzlei.

---

## Stelle-Ausschreibung.

---

Die neu kreirte Stelle eines **Adjunkten des Fabrikinspektors des III. Kreises** wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 3000, nebst reglementarisch festgestellter Reiseentschädigung. Gefordert wird eine tüchtige mechanisch-technische Bildung.

Diesbezügliche Anmeldungen sind bis **15. Januar 1889** Herrn Fabrikinspektor **Nüsperli** in **Aarau** einzureichen.

Bern, den 26. Dezember 1888.

**Eidg. Industriedepartement.**

---

## Stelle-Ausschreibung.

---

Infolge Resignation ist die Stelle eines **Kontrollingenieurs** des unterzeichneten Departementes neu zu besetzen. Jahresgehalt Fr. 3500—4500, nebst den gesetzlichen Reisevergütungen.

Anmeldungen, welche mit Zeugnissen über die Befähigung begleitet sein müssen, sind bis **15. Januar 1889** dem unterzeichneten Departemente einzureichen.

Bern, den 28. Dezember 1888.

**Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement:**

**Eisenbahn-Abtheilung.**

---

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Einnehmer bei der Nebenzollstätte Oberried* (St. Gallen). Schriftliche Anmeldung bis zum 31. Januar 1889 bei der Zollgebietsdirektion in Chur.

- 2) Revisor bei der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 25. Januar 1889 bei der Oberpostdirektion in Bern.
  - 3) Paketträger-Chef in Lausanne. Anmeldung bis zum 25. Januar 1889 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 4) Posthalter in Oberhofen (Bern).
  - 5) Briefträger und Packer in Langnau (Bern).
  - 6) Drei Postkommis in Biel.
  - 7) Postablagehalter und Briefträger in Coffrane (Neuenburg).
  - 8) Heizer und Büreaudiener beim Hauptpostbüro Basel.
  - 9) Paketträger beim Postbüro Sissach (Baselland).
  - 10) Postkommis in Aarau. Anmeldung bis zum 25. Januar 1889 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 11) Postkommis in Luzern. Anmeldung bis zum 25. Januar 1889 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  - 12) Briefträger in Sternenbergl (Zürich). Anmeldung bis zum 25. Januar 1889 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 13) Postkommis in Wyl (St. Gallen).
  - 14) Postablagehalter in St. Georgen (St. Gallen).
  - 15) Paketträger beim Hauptpostbüro Chur.
  - 16) Postablagehalter und Briefträger in Frauenkirchl (Graubünden).
  - 17) Telegraphist in Brieg. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873, nebst Zulage von Fr. 450 für Zuzug eines Privatgehülfen. Anmeldung bis zum 23. Januar 1889 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 
- 1) Postablagehalter und Briefträger in Freienbach (Schwyz). Anmeldung bis zum 18. Januar 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
  - 2) Telegraphist in Freienbach (Schwyz). Gehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 23. Januar 1889 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.



## Bekanntmachung.



Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Abonnementspreis für das schweizerische Bundesblatt auch für das Jahr 1889 bloß

**Fr. 4** beträgt, die portofreie Zusendung im ganzen Umfange der Schweiz inbegriffen.

Das Bundesblatt wird enthalten: Die zur Veröffentlichung sich eignenden Verhandlungen des Bundesrathes; alle Botschaften und Berichte des Bundesrathes an die Bundesversammlung, sammt Beschluß- und Gesetzentwürfen: die bundesrätlichen Kreisschreiben; die Berichte der nationalrätlichen und ständerätlichen Kommissionen; Bekanntmachungen der Departemente und anderer Verwaltungsstellen des Bundes, u. A.: die monatlichen Uebersichten der Zolleinnahmen, Beiträge zur Mortalitätsstatistik, das Viehseuchenbülletin Mittheilungen betreffend die Verpfändung von Eisenbahnen, Uebersichten der Verspätungen der Eisenbahnzüge, Ausschreibungen von erledigten Stellen, sowie Konkurrenzausschreibungen, endlich Inserate eidgenössischer und kantonalen, sowie auch ausländischer Behörden.

Dem Bundesblatte werden auch in Zukunft beigegeben: Die neu erlassenen Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse und Verordnungen, so weit sie nicht in die Eisenbahnaktensammlung fallen; die Verträge mit dem Ausland; die Staatsrechnung; die Uebersicht der Bundesbeiträge an schweizerische Gesellschaften im Auslande, und das Tableau über die Auswanderung von Schweizern nach überseeischen Ländern.

Seit dem Juli 1885 hat das Bundesblatt als neue, besondere, ständige Beilage erhalten: Das Publikationsorgan für das Transport- und Tarifwesen der Eisenbahnen auf dem Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Bestellungen auf das Bundesblatt können jederzeit, aber nur für ein ganzes Jahr, gerechnet vom Januar bis Dezember, bei allen schweizerischen Postämtern gemacht werden, und es sind diese letztern verpflichtet, die Jahresabonnemente anzunehmen, wann es sein mag. Die im Laufe des Jahres schon herausgekommenen Nummern werden dem Abonnenten immer und beförderlich nachgeliefert. Die alten Abonnemente müssen aber am Schlusse eines Jahres oder gleich im Anfang des neuen Jahres erneuert werden, da das Bundesblatt nur auf bestimmte Bestellung hin versandt wird. Ausgenommen sind Abonnemente, die ausdrücklich nicht bloß auf ein Jahr, sondern fest genommen werden.

Ganze Jahrgänge des Bundesblattes, sowie einzelne Nummern desselben, können stets von der Expedition des Bundesblattes bezogen werden, den Bogen à 20 Rappen; hingegen hat man sich für geschlossene Gesetzbände an das Sekretariat für Drucksachen der Bundeskanzlei zu wenden.

Alle Reklamationen in Betreff des Bundesblattes müssen in erster Linie bei den betreffenden Postbüreaux, in zweiter Linie bei der Expedition des Bundesblattes in Bern, und nur ausnahmsweise beim Sekretariat für Drucksachen der Bundeskanzlei gemacht werden, und zwar haben die Reklamationen am besten sofort, spätestens aber innert drei Monaten, vom Erscheinen der betreffenden Bundesblattnummer oder des betreffenden Gesetzbogens an gerechnet, zu geschehen. Nach Verfluß von drei Monaten wird per Bogen 20 Rappen verlangt.

Bern, im Dezember 1888.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

## Litterarische Anzeige.

---

Beim Verfasser und in Buchhandlungen ist zu beziehen:

### Verzeichniß

der

ganz oder theilweise **in Kraft stehenden**, in die eidgen.  
amtlichen Sammlungen aufgenommenen **Bundesgesetze**  
**und Verordnungen der schweizerischen Eidgenossen-**  
**schaft,**

fortgeführt bis 1. Februar 1885. Von **O. Hotz**, Advokat in Oberrieden am  
**Zürichsee**. Geheftet, 8°, 356 Seiten. Preis Fr. 2. 50.

Dasselbe bezieht sich auf sämtliche eidg. Gesetzsammlungen, auf die  
älteste (1820 erschienene) sowohl als auf die seitherigen, und zerfällt in drei  
Theile: einen chronologischen Theil, ein Materienregister und einen alpha-  
betischen Theil. Die gänzlich außer Kraft getretenen Erlasse sind nicht  
aufgenommen; **bezüglich der nur theilweise in Kraft stehenden ist im chrono-**  
**logischen Theile angegeben, inwieweit sie nach der Ansicht des Verfassers**  
**noch gültig sind.** Ein gleiches Verzeichniß ist erschienen mit Bezug auf die  
französische Ausgabe der eidg. Gesetzsammlungen und am gleichen Orte und  
zu gleichem Preise zu haben.



# Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

## Ordentliche Wintersession

(4. Session der XIV. Amtsperiode)

Montag 3. Dezember 1888 (Nachmittags 3 Uhr) bis Samstag 22. Dezember 1888.

Sitzungen des Nationalraths: Dezember 3., 4., 5., 6., 7., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 17., 18. (II), 19., 20. (II), 21. (II), 22. — (20 Sitzungen).

Sitzungen des Ständeraths: Dezember 3., 4., 5., 6., 7., 8., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 18., 19., 20. (II), 21. (II), 22. — (19 Sitzungen).

Eine Sitzung der vereinigten Bundesversammlung: 13. Dezember (für Trakt. Nr. 2a, 2b, 3a, 3b, 31a-c).

*n* = Priorität beim Nationalrath; *s* = Priorität beim Ständerath. — **N** = Kommission des Nationalraths; **S** = Kommission des Ständeraths.

NB. Die Ziffern in Parenthese bedeuten: Traktanden-Nummer der vorigen Session; z. B.: 5(6). Fabrik- und Handelsmarken — ist diesmal Nr. 5, in voriger Session Nr. 6.

### 1. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder der Bundesversammlung.

**N** Burekhardt, de Chastonay, Erni, Fonjallaz, Forrer, Keel, Kurz, Lachenal, Müller (Ed., Bern).

Neue Nationalräthe (vergl. Bundesblatt IV. 941):

Herr Albert Locher,	von Zürich,	an Stelle des Hrn. Vögelin.
» Jos. Anton Schobinger,	» Luzern,	» » » » Segesser.
» Nikolaus Durrer,	» Kerns (Obwalden),	» » » » Hermann.
» Jakob Lüthy,	» Schöffland (Aargau),	» » » » Karrer.

Präsidential-Eröffnungs-Reden: Bundesblatt IV. 937—941.

### 2a. Bundesrath, Präsidiumbestellung. Wahl des Bundespräsidenten und des Vicepräsidenten des Bundesraths für das Jahr 1889.

Bundespräsident für 1889: Herr B. Hammer von Olten (Solothurn).

Vice-Präsident des Bundesraths » » » L. Ruchonnet von St. Saphorin (Waadt).

Die Wahlen ad 2a, 2b, 3a, 3b erfolgten am 13. Dezember 1888 (vergl. Bundesblatt IV. 1117).

### 2b. Wahl eines Mitgliedes des Bundesraths, infolge Hinscheidens des Herrn Bundespräsidenten Hertenstein.

Zum Mitgliede des Bundesrathes wurde gewählt: Herr Ständerath Walther Hauser von Wädenswil (Zürich).

### 3a. Bundesgericht, Präsidiumbestellung. Wahl des Präsidenten und des Vicepräsidenten des Bundesgerichts für die zwei Jahre 1889 und 1890.

Präsident des Bundesgerichts für 1889 und 1890: Herr Heinr. Stamm von Thalingen (Schaffhausen).

Vice-Präsident » » » » » Jos. Bläsi von Aedermansdorf (Solothurn).

### 3b. Wahl eines Suppleanten des Bundesgerichts, infolge Hinscheidens des Herrn Nationalrathes Hermann.

Ersatzmann des Bundesgerichts: Herr Nationalrath Fridolin Holdener von Schwyz.

### 4. Wahl der Geschäftsprüfungskommissionen, des Nationalraths und des Ständeraths (Geschäftsbericht für 1888, Priorität beim Ständerath).

**N** Ruffy, Abegg, Bühler (Graub.), Durrer (Nidw.), Good, Grosjean, Marti, Python, Vogler. (Wahl durch das Bureau, 14. Dezember 1888.)

**S** Schoch, Ruchet, von Arx, Schmid, Reali, de Torrenté, Göttisheim. (Wahl durch den Ständerath, 5. Dezember 1888.)

### 5 (6). *n* Fabrik- und Handelsmarken. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 9. November 1886 (Bundesblatt III. 546—565), betreffend Ergänzung des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1879 über den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken.

**N** Lachenal, Buhlmann, Heitz, Sulzer, Thommen.

**S** Berthoud, Gobat, Haberstick, Herzog, Rieter.

1888, 18. Juni. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

» 10. Dezember. Ständerathsbeschluss: Es wird zur Zeit auf die Vorlage nicht eingetreten, sondern der Bundesrath eingeladen, zu erwägen und darüber Bericht und Anträge vorzulegen, ob eine Revision des Markenschutzgesetzes vorzunehmen, oder ein besonderes Gesetz zu erlassen sei. — (Der Gegenstand bleibt beim Ständerath hängend.)

### 6 (7b). *s* Muster- und Modellschutz. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 12. März 1888 (Bundesblatt I. 653—672).

**N** Francillon, Abegg, Blumer-Egloff, Campiche, Erismann, Gallati, Sonderegger (I. Rh.), Tissot, Zemp.

**S** Haberstick, von Arx, Balli, Berthoud, Gavard, Herzog, Scherb.

StR. 12. Juni 1888, NR. 7., StR. 13., NR. 19., StR. 20., NR. 20., StR. 21., NR. 21. Dezember. — Bundesgesetz vom 21. Dezember 1888. Bundesblatt 1889, Nr. 2.

**7. n Erleichterung der Stimmrecht-Ausübung.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf von 26. Oktober 1888 (Bundesblatt IV. 490—505), betreffend Erleichterung der Stimmabgabe bei eidg. Wahlen und Abstimmungen zu Gunsten von im Militärdienst befindlichen Bürgern, sowie von Beamten und Angestellten der Post-, Telegraphen- und Zoll-Verwaltung, der Eisenbahnen und Dampfschiffe, kantonalen Anstalten und Polizeikorps (Nachtrags-Gesetz [Abänderung von Art. 4] zum Bundesgesetze vom 19. Juli 1872 über eidg. Wahlen und Abstimmungen).

N Brunner, Burckhardt, Comtesse, Favon, Keel, Paschoud, Polar, Schümperlin, Zemp.  
S Göttsheim, Amstad, Good, Kümin, Moriaud.

1888, 18. Dezember. Nationalrathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 20. » Ständerath: Zustimmung.

Bundesgesetz vom 20. Dezember 1888: Bundesblatt IV. 1343—1344.

**8. s Entlassung dienstunfähig gewordener eidgenössischer Beamten und Angestellten.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf.

N Zimmermann, Carteret, Cavat, Good, Müller (Zug), Rohr, Stössel.  
S Zweifel, Balli, Gavard, Rusch, de Torrenté.

In dieser Session nicht zur Vorlage gelangt.

**9 (43). s Scheuss-Korrektion.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 26. Oktober 1888 (Bundesblatt IV. 245—253), betreffend Bundesbeitrag an den Kanton Bern für die Korrektion der Scheuss von Bözingen bis zum Bielersee.

N Riniker, Abegg, Eckenstein, Gaillard, Pernoux, Sonderegger (A.-Rh.), Vonmatt.  
S Hauser, Jordan-Martin, Keiser, Reichlin, Scherb.

1888, 6. Dezember. Ständerathsbeschluss, etwas abweichend vom BR. Entwurf.  
» 7. » Nationalrath: Zustimmung.

Bundesbeschluss vom 7. Dezember 1888: Gesetzes-Sammlung Bd. X. . . .

**10. s Verwaltungsgebäude.** Ankauf eines Bauplatzes an der Speichergasse in Bern für ein neues Verwaltungsgebäude. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1072—1079).

N Grieshaber, Aeby, Dufour, Eisenhut, Landis, Vigier, Wüest.  
S Jordan-Martin, Hohl, Muheim, Romedi, Zweifel.

1888, 18. Dezember. Ständerathsbeschluss: Es wird zur Zeit auf den vorgelegten Beschlusses-Entwurf nicht eingetreten und die Angelegenheit zu neuer Prüfung an den Bundesrath zurückgewiesen.

**11. s Anstalt für Baumaterialien.** Erstellung eines Gebäudes für die eidg. Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien in Zürich.

N Wüest, Meister, Schindler, Schönenberger, Théraulaz, Viquerat, Zyro..  
S Keiser, von Arx, Gobat, Jordan-Martin, Schmid.

Nicht zur Vorlage gelangt.

**12a (16a). s Schuldbetreibung und Konkurs.** — Botschaft vom 10. Februar 1888 (Bundesblatt I. 353—381) mit zweiter Vorlage des Gesetzes-Entwurfs, vom 27. Januar 1888. — Botschaft vom 7. Dezember 1888, mit dritter Vorlage (neue Redaktion) des Gesetzes-Entwurfs (Bundesblatt IV. 1137—1242).

Betreffend die vorausgegangenen Berathungs-Stadien und Drucksachen (Botschaften des Bundesraths, Berichte, Protokolle von Kommissionen, Schlussnahmen beider Räte) siehe die frühern Uebersichten der Verhandlungen der Bundesversammlung, Trakt. Nr. 16 der Session vom Juni 1888 u. s. w.

N Brunner, Bachmann, Bezzola, Brosi, de Chastonay, Holdener, Kurz, Lachenal, Paschoud, Pedrazzini, Scheuchzer.  
S Hoffmann, Cornaz, Gobat, (Hauser), Herzog, Hohl, Peterelli, Ruchet, Schaller, Schmid, Zweifel.

Am 14. Dezember 1888 wurde der neueste BR. Entwurf vom Ständerath angenommen, jedoch die Schlussabstimmung am 19. Dezember auf nächste Session verschoben.

**12b (16b). s Uebergangsbestimmungen.** Botschaft vom 1. Mai 1888 (Bundesblatt III. 117—150), mit Entwurf eines Bundesgesetzes enthaltend Uebergangsbestimmungen zum Gesetze über Schuldbetreibung und Konkurs.

Beschlüsse: StR. 28. Juni 1888, NR. 12., StR. 14. Dezember (Zustimmung).

**12c (16c). s Handelsregistergesetz.** Botschaft vom 1. Mai 1888 (Bundesblatt II. 977—989), betreffend Abänderung einiger Bestimmungen des Obligationenrechts über das Handelsregister.

1888, 26. Juni. Ständerathsbeschluss, etwas abweichend vom BR. Entwurf.  
» 11. Dezember. Nationalrath: Zustimmung.

Bundesgesetz vom 11. Dezember 1888: Bundesblatt IV. 1341—1342.

**13 (17). n Politische Rechte.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III. 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.

N Künzli, Burckhardt, de Chastonay, Favon, Forrer, Grosjean, Holdener, Marti, Pedrazzini, Ruffy, Sonderegger (I.-Rh.).  
S Scherb, Herzog, Hoffmann, Kellersberger, Peterelli, Ruchet, Wirz.

**14 (18). n Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter.** Botschaft vom 28. Mai 1887 und Gesetzes-Entwurf (Bundesblatt III. 113—135).

N Forrer, Burckhardt, Gaillard, Grieshaber, Jolissaint, Python, Raschein, Suter, Zemp. — Protokoll und Gesetzesentwurf der nationalrätlichen Kommission (Bundesblatt III. 582—607). — Bericht vom 12. Juni 1888 (Hr. Forrer, deutscher Berichterstatter, Hr. Jolissaint, französischer, vide Feuille fédérale de 1888 III. 477) und modificirter Gesetzesentwurf der nationalrätlichen Kommission (Bundesblatt III. 608—627).

S Eggli, Göttsheim, Haberstick, Loretan, Moriaud, Rusch, Wirz.

1888, 19. Juni. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

15 (20). *n* **Militärstrafgerichtsordnung.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 10. April 1888 (Bundesblatt II. 345—407). — Vergl. Botschaft vom 30. Mai 1884 zu einem eidg. Militärstrafgesetzbuch (Bundesblatt 1884, III. 197—291).

N Müller (Ed., Bern), Brosi, Chappelet, Gallati, Geilinger, Grand, Heitz, Hochstrasser, Ruffy, Schmid (Graub.), Suter. — Verhandlungen der Kommission des Nationalraths, August 1888: Bundesblatt IV. 545—611.

S Cornaz, Göttisheim, Hoffmann, Keiser, Kellersberger, Müller, Rusch.

1888, 6. Dezember. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

16a. *s* **Budget pro 1889.** Entwurf des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1889, nebst zugehöriger Botschaft des Bundesraths vom 22. Oktober 1888 (Bundesblatt IV. 269—489). — Nachtrag vom 9. November 1888 (Bundesblatt IV. 626—629) betreffend das Budget des eidg. Amtes für geistiges Eigenthum. — Bericht des Bundesraths vom 7. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1052—1071), betreffend den Konflikt zwischen dem Generalkonsul und der Schweizer-Gesellschaft in Bukarest.

N Geilinger, Burckhardt, Campiche, Ducommun, Erismann, Joos, Keel, Schwander, de Stoppani.

S Gavard, Good, Bossy, Keiser, Reichlin, Jordan-Martin, Munzinger.

StR. 11., NR. 20., StR. 21. Dezember 1888: Bundesbeschluss, mit einigen Abänderungen am BR. Budget-Entwurf und Annahme folgender

*Postulate:* 1. Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen:

1) ob nicht auch die kaufmännische Ausbildung im Allgemeinen und die Handelsmuseen insbesondere, im Sinne des Bundesbeschlusses betreffend das gewerbliche Bildungswesen vom 27. Juni 1884, der Unterstützung des Bundes theilhaftig werden sollen;

2) ob und in welchem Mass der Bund an der Gründung von Handelsmuseen mittelst Ankauf von Gegenständen, welche an der Pariser Weltausstellung zur Ausstellung gelangen, sich betheiligen solle.

Er wird ersucht, über den zweiten Theil dieses Postulates auf die nächste Session der Bundesversammlung Bericht zu erstatten.

2. Der Bundesrath wird eingeladen bei der Vorlage des allgemeinen Besoldungsgesetzes zu untersuchen, ob nicht der Gehalt der untern Postbeamten (Briefträger, Briefkastenleerer, Packer etc.) zu verbessern und das Besoldungssystem der Beamten I. und II. Klasse auch auf diese Angestellten auszudehnen sei.

3. Der Bundesrath wird eingeladen, zu prüfen, ob die stark vermehrten Geschäfte des Justiz- und Polizeidepartementes und deren rasche Erledigung weitere Arbeitskräfte erfordern.

4. Der Bundesrath wird eingeladen, die Ausrichtung des in dem Gesetze vom 22. März 1888 bestimmten Beitrages an die Kosten der Bekleidung und Ausrüstung der Offiziere bis nach Erlass der in Art. 3 dieses Gesetzes vorgesehenen Verordnung zu verschieben.

5. Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen und Bericht und Antrag zu hinterbringen, ob nicht die bisherigen Subventionen für Landwirtschaft in Zukunft erhöht werden sollen, und bejahenden Falls in welcher Weise.

Ad *Bukarester Konflikt:* StR. 11., NR. 20., StR. 21., NR. 21., StR. 21. Dezember 1888 — Beschluss: motivirtes Nichteintreten. — Bundesblatt 1889, Nr. 2.

16b. *s* **Budget der Alkoholverwaltung pro 1889.** Botschaft mit Budget-Entwurf, vom 20. Nov. 1888 (Bundesblatt IV. 691—704).

Kommissionen wie für Nr. 16a.

StR. 11., NR. 19., StR. 21. Dezember 1888 — Bundesbeschluss, etwas abweichend vom BR. Budget-Entwurf.

17a (24). *n* **Nachtragskredite für 1888.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 13. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1243—1280), betreffend Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrath für das Jahr 1888 (II. Serie).

N Zemp, Aeby, Beck-Leu, Favon, Grosjean, Heitz, Isler, Paschoud, Stämpfli, Sulzer, Vigier.

S Cornaz, Eggli, Good, Munzinger, Peterelli, Schaller, Schmid.

1888, 20. Dezember. Nationalrathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 21. » Ständerath: Zustimmung.

17b. *n* **Nachtragskredite für die Alkoholverwaltung pro 1888.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 13. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1281—1283).

N } Kommissionen wie bei Nr. 17a.  
S }

1888, 20. Dezember. Nationalrathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 21. » Ständerath: Zustimmung.

18. *n* **Rückzölle.** Botschaft vom 20. November 1888 (Bundesblatt IV. 733—763), betreffend Rückzölle, und Beschlusses-Entwurf betr. Gewährung eines Rückzollens auf Zucker beim Export von kondensirter Milch.

N Cramer-Frey, Arnold, Beck-Len, Berger, Eckenstein, Gisi, Grosjean, Heitz, Keller, Künzli, Lachenal, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger (A.-Rh.), Stockmar, Tobler.

S Rieter, Cornaz, Gavard, Gobat, Göttisheim, Haberstich, Hoffmann, Kümin, Munzinger, Rusch, Zweifel.

19 (26). *s* **Fischereigesetz.** Botschaft und Entwurf eines Bundesgesetzes vom 3. Juni 1887 (Bundesblatt III. 363—381) über die Fischerei, in Revision des Fischereigesetzes vom 18. September 1875.

N Meister, Baldinger, Comtesse, Decurtins, Dufour, Durrer (Nidwalden), Fonjallaz, Hauser, de Stoppani.

S Eggli, Balli, Fischer, Gavard, Hildebrand, Mercier, Scherb.

StR. 13. März 1888, NR. 16. Juni, StR. 10., NR. 18., StR. 20., NR. 21., StR. 21. Dezember 1888: Bundesgesetz vom 21. Dezember 1888. Bundesblatt 1889, Nr. 2.

20 (27). *n* **Forstliche Oberaufsicht.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Juni 1888 (Bundesblatt III. 297—341), betreffend Ausdehnung der forstlichen Oberaufsicht über den Jura, resp. die ganze Schweiz.

N Riniker, Bürkli, Ducommun, Klaye, Schönenberger, Schwander, Viquerat.

S Eggli, Bossy, Jordan-Martin, Keiser, Müller.

21. *n* **Unterstützung der Hagelversicherung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 23. November 1888 (Bundesblatt IV. 793—800), betreffend die Unterstützung der Hagelversicherung durch den Bund.

N Hochstrasser, Baud, Python, Raschein, Sonderegger (A.-Rh.), Steiger, Syfrig.

S Herzog, Bossy, Jordan-Martin, Müller, Scherb.

22. *s* **Hilfsgesellschaften etc.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf, vom 24. November 1888 (Bundesblatt IV. 801—830), betreffend die gegenseitigen Hilfsgesellschaften und insbesondere die Eisenbahn-Pensionskassen,

N Curti, Baud, Chappelet, Keller, Müller (Sumiswald), Roth, Tissot.

S Wirz, Eggli, Kellersberger, Schaller, Zweifel.

23 (28). **s Eisenbahngeschäfte, Konzessionen u. dgl. —**

N Häberlin, Comtesse, Geilinger, Grand, Münch, Schmid, Zürcher } Eisenbahnkommissionen.  
S Egli, Wirz, Herzog, Schaller, Ruchet, Schoch, Mercier }

- a. (49.) **Baumratorien.** Beschwerde der schweizerischen Nordostbahngesellschaft, vom 4. Juni 1888, gegen die Bundesrathsbeschlüsse in Sachen der Baumratorien. Bericht des Bundesrathes vom 3. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 872--893).  
1888, 15. Dezember. Ständerathsbeschluss: Es wird auf die Beschwerde, weil gegenstandslos, nicht eingetreten.  
» 20. » Nationalrath: Zustimmung.
- b. **Moratoriumslinien der Nordostbahn.** Botschaft des Bundesrathes vom 7. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1080--1085), betr. Fristverlängerung für die Eisenbahnen von Koblenz nach Stein, von Eetzweilen nach Feuerthalen, bezw. Schaffhausen, und von Bülach, bzw. Eglisau nach Schaffhausen (sog. Moratoriumslinien der Nordostbahn). (Betr. Dielsdorf-Niederweningen vide Nr. 23 u.).  
1888, 15. Dezember. Ständerathsbeschluss, mit 3 Fristen-Aenderungen am Entwurfe. — (Siehe die Eisenbahn-Beschlüsse in der Eisenbahn-Aktensammlung.)  
» 20. » Nationalrath: Zustimmung.
- c. **Weggis-Rigikänzeli.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 923--930), betreffend Verweigerung der Konzession für eine Drahtseilbahn von Weggis nach Rigikänzeli.  
1888, 11. Dezember. Ständerathsbeschluss nach BR. Entwurf.  
» 18. » Nationalrath: Zustimmung.
- d. **Weggis-Staffelhöhe.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 931--933), betreffend Verweigerung der Konzession für eine Drahtseilbahn von Weggis nach Staffelhöhe.  
1888, 11. Dezember. Ständerathsbeschluss nach BR. Entwurf.  
» 18. » Nationalrath: Zustimmung.
- e. **Staffelhöhe-Rigikulm,** Konzession. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 934--936), betreffend Nichteintreten auf das Konzessionsgesuch der Rigibahngesellschaft in Luzern für ein eigenes Geleise von Staffelhöhe nach Kulm.  
1888, 11. Dezember. Ständerathsbeschluss nach BR. Entwurf.  
» 18. » Nationalrath: Zustimmung.
- f. **Bödelibahn, Betriebsvertrag.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. November 1888 (Bundesblatt IV. 770--773), betreffend Genehmigung des Betriebsvertrages der Bödelibahn.  
1888, 11. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 18. » Nationalrath: Zustimmung.
- g. **St. Moritz-Pontresina.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1089--1092), betreffend Verweigerung einer weitem Fristverlängerung für die Bahn —.  
1888, 13. Dezember. Ständerathsbeschluss nach BR. Entwurf.  
» 18. » Nationalrath: Zustimmung.
- h. **Boudry-Cortailod-Serrières,** Konzession. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 911--922), betreffend Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Boudry über Bas-de-Sachet bei Cortailod nach Serrières, als Fortsetzung der Eisenbahn vom Bahnhof Neuenburg nach Serrières.  
1888, 11. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 18. » Nationalrath: Zustimmung.
- ~~i. **Chur-Thusis-Filisur, Fristverlängerung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1098--1108), betreffend Fristverlängerung für die normalspurige Eisenbahn von Chur nach Thusis und die schmalspurige Fortsetzung von Thusis bis zur Filisurer Brücke und eventuell Bellaluna.~~
- k. **Eisenbahn-Fristverlängerungen.** — Schreiben des Bundesrathes vom 28. November 1888 mit Beschlusses-Entwurf, betr. Ermächtigung an den Bundesrath zur Verlängerung der in Eisenbahnkonzessionen anberaumten Fristen.  
NR. 3., SR. 4. Dezember 1888 — Beschluss, nach Entwurf.
- l. **Abänderung von Art. 9 des Eisenbahngesetzes.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 28. November 1888 (Bundesblatt IV. 830--871), betr. Abänderung des Artikels 9 (dienstfreier Tag) im Bundesgesetz über den Bau und Betrieb der Eisenbahnen vom 23. Dezember 1872.
- m. **Melano-Generoso.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1093--1097), betreffend Nichteintreten auf das Konzessionsgesuch für eine Drahtseilbahn von Melano am Luganersee auf den Monte Generoso. — Zurückgezogen von den Konzessionsbewerbern, 9. Dezember 1888.
- n. **Dielsdorf-Niederweningen.** Fristansetzung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1086--1088).  
1888, 15. Dezember. Ständerathsbeschluss, mit 3 Fristen-Aenderungen am Entwurfe.  
» 20. » Nationalrath: Zustimmung.
- o. **Murten-Freiburg.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1296--1307), betreffend Konzession einer normalspurigen Sekundärbahn von Murten nach Freiburg.  
1888, 20. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 21. » Nationalrath: Zustimmung.
- p. **Lauterbrunnen-Mürren.** Beschlusses-Entwurf vom 19. Dezember 1888 (Bundesblatt 1889, Nr. 2), betreffend Abänderung der Konzession für eine Drahtseil- und elektrische Bahn von Lauterbrunnen nach Mürren.  
1888, 20. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 21. » Nationalrath: Zustimmung.

**24a. s Elektrische Leitungen.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 13. November 1888 (Bundesblatt IV. 680—690), betreffend die Erstellung von elektrischen Leitungen.

N Forrer, Benziger, Ducommun, Eckenstein, Elsässer, Isler, Paschoud.  
S Gavard, Fischer, Göttsheim, Hoffmann, Reali.

**24b. s Telephonwesen.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 13. November 1888 (Bundesblatt IV. 649—679) über das Telephonwesen.

N Forrer, Benziger, Ducommun, Eckenstein, Elsässer, Isler, Paschoud.  
S Gavard, Fischer, Göttsheim, Hoffmann, Reali.

**25 (46). s Beschwerde der Nordostbahn** betreffend die vom Bundesrathe am 20. Juni 1887 beschlossene Abänderung der Verordnung über die Konzessionen der Dampfschiffunternehmungen. — Bericht des Bundesraths vom 9. November 1888 (Bundesblatt IV. 612—625).

N }  
S } Eisenbahn-Kommissionen (vide Nr. 23).

**26 (38). n Rekurs der katholischen Schulgemeinde Lichtensteig** (St. Gallen) gegen den — einen Beschluss des Grossen Rathes von St. Gallen aufrecht erhaltenden — Entscheid des Bundesrathes vom 10. Januar 1888 (Bundesblatt I. 72), betreffend Uebernahme des gesammten Schulwesens jener Gemeinde durch eine aus Bürgern der evangelischen und katholischen Schulgemeinden zu konstituierende bürgerliche Schulgemeinde. — Botschaft vom 1. Juni 1888 (Bundesblatt III. 529—544).

N Favon, Brenner, Durrer (Nidwalden), Isler, Marti, Paschoud, Pedrazzini, Stüssel, Zemp.  
S Haberstick, Berthoud, Mercier, Reichlin, Schmid.

1888, 17. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.

**27. s Rekurs Tanner.** Rekurs von Johann Tanner von Flühli, wohnhaft im Rothhaus zu Littau (Luzern) gegen den, in Aufrechthaltung eines Beschlusses der Regierung des Kantons Luzern vom 6. Dezember 1888 über Ausweisung des Rekurrenten aus der Gemeinde Littau, erlassenen Bundesrathsbeschluss vom 1. April 1887 (Bundesblatt IV. 708—711).

N Zurbuchen, Bachmann, Brosi, Déglon, Python, Schmid, Suter.  
S Berthoud, Haberstick, Reichlin.

1888, 12. Dezember. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.

» 20. » Nationalrath: Zustimmung (mit einer Abänderung von Erwägung 1) des BR. Beschlusses).

**28. n Rekurs Haller & Gubler.** Rekurs der Herren Paul Haller, von Bern, Verleger und Drucker des «Intelligenzblatt für die Stadt Bern», und Joh. Jakob Gubler, von Gachnang (Thurgau), Vertreter der Annoncenexpedition Haassenstein und Vogler, beide in Bern, gegen den, in Aufrechthaltung eines Urtheils der Polizeikammer des bernischen Obergerichts vom 10. Dezember 1887 erlassenen Bundesrathsbeschluss vom 29. Juni 1888 (Bundesblatt IV. 712—718); — wegen angeblicher Verletzung des Art. 31 der Bundesverfassung durch Auferlegung einer Busse wegen Arzneimittel-Ankündigungen.

N Merkle, Brenner, Favre, Joos, Scheuchzer, Staub, Théraulaz.  
S Göttsheim, Munzinger, Reali.

1888, 19. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.

» 20. » Ständerath: Zustimmung.

**29 (47). n Petition** des Verbandes der appenzellischen **Grütlivereine** vom 9. Juni 1888, betr. Verbot der Uebungen der **Heilsarmee** auf schweizerischem Gebiete.

N Lutz-Müller, Band, Erni, Rebmann, Stutz. (Petitionskommission).  
S Göttsheim, Cornaz, Egli, Herzog, Hildebrand, Romedi, Scherb.

Beim Bundesrathe zur Ausarbeitung eines Berichts.

**30 (51). n Eingabe des schweizerischen Vereins zur Förderung der Knabenarbeitsschulen**, d. d. Freiburg den 18. April 1888, betreffend Unterstützung des Knabenarbeitsunterrichtes in der Schweiz (Erweiterung von Art. 2 des Bundesbeschlusses über gewerbliche Bildung.)

N Favon, Blumer-Egloff, Bühler (Zürich), Campiche, Riniker, Sturzenegger, Zürcher.  
S Gavard, Fischer, Good, Göttsheim, Reichlin.

Vom Nationalrath an den Bundesrath zum Berichte überwiesen, 28. Juni 1888.

**31. Begnadigungsgesuche.**

Kommission der vereinigten Bundesversammlung: N Vonmatt, Déglon, Schäppi; — S Gobat, Hildebrand.

a. **Morel.** Botschaft vom 20. November 1888 (Bundesblatt IV. 704—707), betreffend das Begnadigungsgesuch des wegen Eisenbahngefährdung verurtheilten Théophile Morel, von Posat, Hufschmied, in Vaulruz, Kts. Freiburg.

1888, 13. Dezember. Beschluss der Bundesversammlung: Strafnachlass im Sinne des BR. Antrags.

b. **Köchli.** Botschaft vom 7. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1109—1110), betreffend Begnadigungsgesuch des wegen Diebstahls im Militärdienst verurtheilten Trompeters Heinrich Köchli, Dreher, von Obersteinmaur (Zürich).

1888, 13. Dezember. Beschluss der Bundesversammlung: Strafnachlass im Sinne des BR. Antrags.

c. **Spechbach.** Strafnachlassgesuch von Eugen Spechbach, Landwirth, in Miécourt, betr. Nachlass einer wegen Sprit-Schmuggel ihm auferlegten Busse. — Botschaft des Bundesraths vom 11. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1308—1310).

1888, 13. Dezember. Beschluss der Bundesversammlung: Ablehnung des Strafnachlassgesuchs.

**32 (33). Motion von Hrn. Nationalrath Vögelin** und Mitunterzeichnern, vom 23. Dezember 1887.

Der Bundesrath wird eingeladen, der Bundesversammlung einen Gesetzesentwurf vorzulegen, durch welchen die Bestimmungen zum Schutz der Frauen und Kinder, wie sie im Bundesgesetz vom 23. März 1877 betreffend die Arbeit in den Fabriken enthalten sind, auch auf weitere Gewerbe, insbesondere auf die Wirthschaften, ausgedehnt werden.

Unterzeichner: Vögelin, Brenner, Curti, Decurtins, Morel, Müller (Ed., Bern), Ruffy, Schäppi.

**33 (50). Interpellation von Hrn. Nationalrath Paschoud und Mitunterzeichnern, vom 27. Juni 1888.**

Die Unterzeichneten wünschen den Bundesrath zu interpelliren über dessen Schlussnahme vom 4. Juni 1888, betreffend Berücksichtigung des Wunsches der griechischen Regierung, es möchte als Eingangszoll auf Korinthen (Rosinen) der Konventionalansatz des schweizerisch-spanischen Vertrags für Weinbeeren (raisins secs), von 3 Franken per 100 Kilogr., zur Anwendung kommen, so lange der Vertrag mit Spanien und die provisorische Uebereinkunft mit Griechenland in Kraft verbleiben.

Unterzeichner: Paschoud, Bachmann, Beck-Leu, Comtesse, Favre, Fonjallaz, Gaillard, Good, Grieshaber, Pernoux, Polar, Python, Riniker, Roten, Ruffy, Sonderegger (A. Rh.).

1888, 11. Dezember. Im Nationalrath behandelt und erledigt. (Resp. zu vergleichen Trakt. Nr. 45.)

**34. s Rekurs der Wirthin Forrer.** Rekurs der Wittve Anna Forrer geb. Rüdüsühle, Wirthin in Appenzell, gegen Bundesrathsbeschluss vom 14. September 1888 (Bundesblatt IV. 774—776), betreffend Wirthschaftspatent-Verweigerung.

N Hüberlin, Bähler, Bürkli, Dazzoni, Erismann, Pernoux, Thommen.  
S Ruchet, Good, Schmid.

1888, 14. Dezember. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.  
» 20. » Nationalrath: Zustimmung.

**35. n Rekurs von Carouge.** Rekurs der Gemeinde Carouge vom 21. September 1888, betreffend Anwendung des Alkoholgesetzes vom 23. Dezember 1886 (Octroi-Entschädigung). — Botschaft vom 17. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1284—1287).

N Bühler (Graub.), Berger, Curti, Grosjean, Rosenmund, Roten, Sonderegger (I.-Rh.).  
S Fischer, Gobat, Rusch, Scherb, Wirz.

**36. s Versicherungsstreitigkeiten.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. November 1888 (Bundesblatt IV. 764—767), betr. Zusammenstellung der in Versicherungsstreitigkeiten in der Schweiz ergehenden Civilurtheile.

N Suter, Favre, Gallati, Schär, Schümperlin, Stutz, Viquerat.  
S Loretan, Cornaz, Kellersberger.

1888, 12. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.  
» 20. » Nationalrath: Zustimmung.

**37. s Begnadigungsrecht im Jagdwesen.** Bericht des Bundesrathes vom 24. November 1888 (Bundesblatt IV. 768—769), betr. das Begnadigungsrecht bei Strafurtheilen, die infolge Uebertretung der kantonalen Vollziehungsverordnungen zum Bundesgesetze über Jagd und Vogelschutz vom 17. September 1875 gefällt wurden.

N Lutz-Müller, Bernasconi, Chausson-Loup, Rebmann, Rosenmund, Roten, Scheuchzer.  
S Cornaz, Haberstick, Mercier, Muheim, Peterelli.

1888, 12. Dezember. Ständerathsbeschluss: 1) Der Bundesrath wird eingeladen, über die Ausübung des Begnadigungsrechtes bei Strafurtheilen die wegen Uebertretungen von eidgenössischen Polizeigesetzen oder kantonalen Vollziehungsverordnungen zu solchen gefällt worden sind, Bericht zu erstatten und erforderlichen Falls einen Gesetzesentwurf vorzulegen. — 2) Der Entscheid über die Begnadigungsgesuche von Joh. Frei, Cajetan Stocker, Emil Jeck, Johann Wunderli und Heinrich Fanz wird verschoben.

1888, 20. Dezember. Nationalrath: Zustimmung.

**38. n Handelsvertrag mit dem Deutschen Reiche und Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 961—1042).

N Cramer-Frey, Arnold, Beck-Leu, Berger, Eckenstein, Gisi, Grosjean, Heitz, Keller, Künzli, Lachenal, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger (A.-Rh.), Stockmar, Tobler.  
S Rieter, Cornaz, Gavard, Gobat, Göttisheim, Haberstick, Hoffmann, Kümin, Munzinger, Rusch, Zweifel. — Kommissionalberichte: Mehrheit (Rieter), nicht für den Druck bestimmt; Minderheit (Rusch) . . . .

1888, 13. Dezember. Nationalrathsbeschluss, Ratifikation beider Verträge nach BR. Entwurf.  
» 19. » Ständerath: Zustimmung.

Ein Postulat wurde (NR. 14., StR. 19., NR. 20. Dezember) in folgender Fassung vereinbart: Der Bundesrath wird eingeladen, rechtzeitig eine Revision des Zolltarifes anzubahnen und über dieselbe Bericht und Antrag vorzulegen.

**39. s Physikalisches Institut etc.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 893—910), betr. die innere Einrichtung des physikalischen Institutes und der meteorologischen Centralanstalt im neuen Physikgebäude in Zürich.

N Zürcher, Baldinger, Bezzola, Carteret, Ducommun, Grubenmann, Polar.  
S Reali, Amstad, von Arx, Gobat, Romedi.

1888, 18. Dezember. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

**40a. n Petitionen von Grütlivereinen etc.,** in Sachen der politischen Polizei. — Schreiben des Bundesrathes vom 7. Dezember 1888 mit 3 Beilagen (Bundesblatt IV. 1043—1051).

N Künzli, Brenner, Hüberlin, Holdener, Keel, Lachenal, Müller (Ed., Bern), Thélin, Thérulaux.  
S Hoffmann, Cornaz, Herzog, Wirz, Zweifel.

NR. 17., StR. 21., NR. 21., StR. 21. Dezember 1888 — Beschluss, motivirter Uebergang zur Tagesordnung. Bundesblatt 1889, I. 1.

**40b. n Petitionen von Grütlivereinen etc.,** betreffend Partialrevision der Bundesverfassung.

N Kurz, Brunner, Comtesse, Curti, Favon, Keel, Pedrazzini, Stössel, Zemp.  
S Scherb, Göttisheim, Peterelli, Ruchet, Wirz.

**41. s Rekurs Guyer.** Rekurs des Hrn. Adolf Guyer-Zeller in Zürich gegen den, in Aufrechthaltung eines Beschlusses der Regierung des Kantons Zürich vom 7. April 1888, betreffend die Zwangsentziehung der «Bürglitterasse» zu Gunsten eines Kirchenbaues in Enge bei Zürich, erlassenen Bundesrathsbeschluss vom 24. November 1888 (Bundesblatt IV. 1111—1115).

N Burckhardt, Bezzola, Jeanhenry, Pictet, Rohr, Scherz, Schwander.  
S Kellersberger, Berthoud, Muheim, Munzinger, de Torrenté.

1888, 18. Dezember. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.  
» 21. » Nationalrath: Zustimmung.

**42. Motion von Hrn. Nationalrath Joos, vom 10. Dezember 1888.**

Der Bundesrath ist eingeladen, die Wünschbarkeit der Ausgabe von Gold- und Silbercertificaten zu prüfen, eventuell Bericht und Antrag zu bringen, wobei folgende Bestimmungen zur Berücksichtigung empfohlen werden:

1. Gegen Hinterlegung von legalen Goldmünzen oder Fünffrankenthalern, in Beträgen von 50, 100 und 500 Franken, liefert die Bundeskasse die entsprechenden Certificate.

2. Die Gold- und Silbercertificateträger Nummern, sind Inhaberpapiere und werden von den Kassen des Bundes an Zahlungsstatt angenommen.

3. Inhaber von Certificaten können, gegen Rückgabe derselben, von der Bundeskasse den Gegenwerth in dem entsprechenden Edelmetall beziehen, — so zwar, dass es der Bundeskasse unbenommen sein soll, den Betrag der ihr zur Einlösung vorgewiesenen Silbercertificateträger mit legalen Goldmünzen zu begleichen.

4. Der Bundesrath veröffentlicht monatlich den Betrag der ausgegebenen, sowie der zur Einlösung gelangten Certificate.

5. Die Bundesversammlung ist befugt, die Ausgabe von Silbercertificaten zu suspendiren, oder auch den gänzlichen oder theilweisen Rückruf der Gold- und Silbercertificateträger anzuordnen.

1888, 20. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Ablehnung der Motion.

s

**43. s Thurkorrekturen.** Schreiben des Bundesrathes vom 10. Dezember 1888, betreffend Gesuch der Regierung des Kantons St. Gallen um eine zweite Verlängerung der Frist zur Leistung des Ausweises über Ausführung der durch Bundesbeschlüsse vom 14. Dezember 1887 subventionirten Thurkorrekturen. (Frist bis 14. Dezember 1889.)

N Riniker, Beck-Leu, Grand, Raschein, Rosenmund.

S Egli, Göttsheim, Muheim, Ruchet, Wirz.

1888, 13. Dezember. Ständerathsbeschluss, entsprechend dem Gesuche und dem BR. Antrag.

» 18. » Nationalrath: Zustimmung.

t

**44. s Rekurs Schaffhausen.** Rekurs der Regierung des Kantons Schaffhausen vom 6. Dezember 1888, bezweckend Aufhebung des Bundesrathsbeschlusses vom 24. Januar 1888 und Ermächtigung des Kantons Schaffhausen, von den Mobiliarversicherungs-Gesellschaften jährliche Beiträge an das Feuerlöschwesen bis zu 5 Rappen von Fr. 1000 der Versicherungssumme zu erheben.

N Brosi, Dazzoni, Erni, Häberlin, Müller (Ed., Bern), Pictet, Sulzer.

S Hoffmann, Cornaz, Fischer, Schmid, Zweifel.

Vom Nationalrath an den BR. zum Bericht gewiesen, 11. Dezember 1888.

**45. Motion von Hrn. Nationalrath Paschoud und Mitunterzeichnern, vom 12. Dezember 1888.** (Vergleiche N° 33.)

Der Bundesrath wird eingeladen, beförderlich Bericht und Antrag vorzulegen über Anwendung der Bestimmungen des Zolltarifgesetzes vom 17. Dezember 1887 auf die Einfuhr von zur Weinfabrikation bestimmten Weinbeeren nach der Schweiz.

Unterzeichner: Paschoud, Bachmann, Beck-Leu, Comtesse, Favre, Fonjallaz, Gaillard, Good, Grieshaber, Pernoux, Polar, Python, Riniker, Roten, Ruffy, Sonderegger (A.-Rh.).

1888, 21. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Die Motion wird erheblich erklärt und dem Bundesrathe zum Berichte überwiesen.

**46. s Genfer Verfassungs-Gesetz.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1293—1295), über eidgenössische Gewährleistung eines Verfassungsgesetzes des Kantons Genf vom 24. Oktober 1888 betr. Kompetenz der gewerblichen Schiedsgerichte.

N Cuenat, Colomb, Merkle, Münch, Vonmatt.

S Hildebrand, Good, Loretan, Ruchet, Zweifel.

StR. 20., NR. 20. Dezember 1888 — Beschluss nach BR. Entwurf,

**47. s Telephongebäude in Zürich.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Dezember 1888 (Bundesblatt IV. 1288—1292), betreffend Ankauf eines Hauses in Zürich für Telephonzwecke.

N

S Muheim, Hohl, Jordan-Martin, Romedi, Zweifel.

**48. Motion von Hrn. Nationalrath Müller (Bern) und Mitunterzeichnern, vom 20. Dezember 1888.**

Der Bundesrath wird eingeladen zu untersuchen, ob und inwieweit die über unsere Heereseinrichtungen erhobenen Klagen, wie solche namentlich in den Verhandlungen des schweizerischen Offiziersvereins geltend gemacht worden, begründet sind, und Bericht und Antrag vorzulegen über die Mittel und Wege, wie wirklich bestehenden Missständen abgeholfen werden soll.

Unterzeichner: Müller (Bern), Bühlmann, Gallati, Häni, Künzli, Meister, Riniker, Schobinger, Vigier.

**49. Motion der HH. Nationalräthe Python und Hochstrasser, vom 21. Dezember 1888.**

Der Bundesrath wird für den Fall, dass er eine Revision unserer Militärorganisation anzubahnen für passend erachten sollte, eingeladen, die Frage zu prüfen, ob es nicht vortheilhaft wäre, den Truppen selbst die Ernennung ihrer Offiziere zu überlassen, wobei ihnen die Wahl unter den mit Fähigkeitszeugnissen versehenen Persönlichkeiten frei stünde.

**50. Vertagung.** Es wurde vom Ständerath am 19. und vom Nationalrath gleichen Tags beschlossen: Es soll eine Frühlings-Session stattfinden, deren Beginn vom Bundesrathe festzusetzen ist. (Fällt auf Montag, 25. März 1889.)



# Allgemeine oder ständige Kommissionen.

## 1. Geschäftsprüfungskommissionen

(Geschäftsbericht für 1888, Priorität beim Ständerath):

- N Ruffy, Abegg, Bühler (Graub.), Durrer (Nidw.), Good, Grosjean, Marti, Python, Vogler. (Wahl durch das Bureau, 14. Dezember 1888.)  
S Schoch, Ruchet, von Arx, Schmid, Reali, de Torrenté, Göttsheim. (Wahl durch den Ständerath, 5. Dezember 1888.)

Geschäftsvertheilung der ständeräthlichen Kommission:

<i>Auswärtiges:</i>	HH. Schoch, Reali.	<i>Finanz- und Zollwesen:</i>	HH. de Torrenté, Schmid.
<i>Inneres:</i>	» Reali, von Arx.	<i>Industrie u. Landwirtschaft:</i>	» von Arx, Göttsheim.
<i>Justiz und Polizei:</i>	» Schmid, Ruchet.	<i>Post- und Eisenbahnwesen:</i>	» Göttsheim, Schoch.
<i>Militär:</i>	» Ruchet, de Torrenté.		

## 2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1888

(Priorität beim Nationalrath):

- N Zemp, Aeby, Beck-Leu, Favon, Grosjean, Heitz, Isler, Paschoud, Stämpfli, Sulzer, Vigier. (Büreau-Wahl, 2. November 1887 etc.)  
S Cornaz, Egli, Good, Munzinger, Peterelli, Schaller, Schmid. (Büreau-Wahl, 14. April 1887 etc.)

## 3. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1889

(Priorität beim Ständerath):

- N Geilinger, Burckhardt, Campiche, Ducommun, Erismann, Joos, Keel, Schwander, de Stoppani. (Büreau-Wahl, 19. Juni 1888 etc.)  
S Gavard, Good, Bossy, Keiser, Reichlin, Jordan-Martin, Munzinger. (Wahl vom Ständerath, 8. Juni 1888.)

## 4. Eisenbahnkommissionen (für Konzessionen):

- N Häberlin, Comtesse, Geilinger, Grand, Münch, Schmid, Zürcher. (Büreau-Wahl, 7. Dezember 1887 etc.)  
S Egli, Wirz, Herzog, Schaller, Ruchet, Schoch, Mercier. (Gewählt vom Ständerath, 21. März 1888 etc.)

## 5. Militärkommission des Ständeraths:

HH. Müller, Keiser, Romedi, Muheim, Moriaud, Kellersberger, Gobat. (Gewählt vom Ständerath, 21. März 1888.)

## 6. Petitionskommission des Nationalraths:

HH. Lutz-Müller, Baud, Erni, Rebmann, Stutz. (Büreau-Wahl, 7. Dezember 1887 etc.)

## 7. Wahlprüfungskommission des Nationalraths.

HH. Burckhardt, de Chastonay, Erni, Fonjallaz, Forrer, Keel, Kurz, Lachenal, Müller (Ed., Bern). (Büreau-Wahl, 5. Dezember 1887.)

## 8. Zolltarif-Kommissionen.

- N Cramer-Frey, Arnold, Beck-Leu, Berger, Eckenstein, Gisi, Grosjean, Heitz, Keller, Künzli, Lachenal, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger (A.-Rh.), Stockmar, Tobler. } Neubestellt in der Session  
S Rieter, Cornaz, Gavard, Gobat, Göttsheim, Haberstick, Hoffmann, Künin, Munzinger, Rusch, Zweifel. } Dezember 1888.



## Alphabetische Uebersicht der Traktanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pendent.

- † Baumaterialien, Anstalt in Zürich für Prüfung von —, 11.
- † Beamten-Rücktritt. Gesetzes-Entwurf betr. Entlassung dienstunfähig gewordener eidg. Beamten und Angestellten, 8.

### Begnadigungsgesuche :

- Köchli, Heinr., betr. Diebstahl im Militärdienst, 31 b.
- Morel, Theoph., betr. Eisenbahngefährdung, 31 a.
- Spechbach, Eugen, betr. Zollbusse, 31 c.
- Begnadigungsrecht im Jagdwesen, Frage der Ausübung, 37.
- Budget für 1889, 16 a.
- Budget der Alkoholverwaltung für 1889, 16 b.
- Bukarest, Konsulatsverhältnisse, unter: Budget.
- † Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter, Gesetzes-Entwurf, 14.

### Eisenbahnwesen :

- Bödelibahn, Betriebsvertrag, 23 f.
- Boudry-Cortailod-Serrières, Konzession einer Schmalspurbahn, 23 h.
- † Chur-Thusis-Filisur, Fristverlängerung, 23 i.
- Dielsdorf-Niederweningen, Fristansetzung, 23 n.
- † Eisenbahngesetz, Abänderung von Art. 9, 23 l.
- Fristverlängerungen, Ermächtigung des Bundesrathes, 23 k.
- Lauterbrunnen-Mürren, Konzessionsänderung, 23 p.
- Melano-Generoso, Drahtseilbahn, 23 m.
- Moratoriumslinien der Nordostbahn, Beschwerde d. Nordostbahn-Gesellschaft, 23 a.
- Moratoriumslinien der Nordostbahn, Fristansetzungen für verschiedene —, 23 b.
- St. Moritz-Pontresina, Verweigerung weiterer Fristverlängerung, 23 g.
- Murten-Freiburg, Konzession, 23 o.
- Staffelhöhe-Rigikulm, Verweigerung eines eigenen Geleises —, 23 e.
- Weggis-Rigikänzeli, Verweigerung der Konzession für eine Drahtseilbahn — 23 c.
- Weggis-Staffelhöhe, Verweigerung der Konzession für eine Drahtseilbahn — 23 d.
- † Elektrische Leitungen, Gesetzes-Entwurf, 24 a.
- † Fabrik- u. Handelsmarken, Gesetzes-Ergänzung, 5.
- Fischerei-Gesetz, revidirtes, 19.
- † Forstliche Oberaufsicht, Ausdehnung; Gesetzes-Entwurf, 20.
- Genfer Verfassungsgesetz, eidg. Gewährleistung, 46.
- † Hagelversicherung, Unterstützung der —, 21.
- Handelsregistergesetz, 12 c.
- † Hilfsgesellschaften, insbesondere Eisenbahn-Pensionskassen, Gesetzes-Entwurf, 22.

### Interpellation :

- Paschoud & Cons., NR., betr. Zollansatz für Weinbeeren gegenüber Griechenland, 33.

### Korrekturen :

- Scheuss-Korrektion bei Biel, Bundesbeitrag an den Kt. Bern, 9.
- Thurkorrekturen auf St. Galler Gebiet, Fristverlängerung, 43.
- † Militärstrafgerichtsordnung, Gesetzes-Entwurf, 15.

### Motionen :

- Joos, NR., betr. Gold- u. Silber-Certifikate, 42.
- † Müller & Cons., NR., betr. die Heeresrichtungen, 48.

### (Motionen :)

- Paschoud & Cons., betr. Weinbeeren, 45.
- † Python & Hochstrasser, NR., betr. die Militärorganisation, 49.
- † Vögelin & Cons., NR., betr. Ausdehnung der Fabrikgesetzgebung, 32.
- Muster- und Modellschutz, Bundesgesetz, 6.
- Nachtragskredite für 1888 (II. Serie), 17 a.
- Nachtragskredite d. Alkoholverwaltg. für 1888, 17 b.

### Petitionen :

- † Grütlivereine, betr. Verbot der Uebungen der Heilsarmee, 29.
- Grütlivereine etc., betr. polit. Polizei, 40 a.
- † Grütlivereine etc., betr. partielle Bundesverfassungsrevision, 40 b.
- † Knabenarbeitsschulen, schweiz. Verein für Förderung derselben, betr. Bundessubventionirung, 30.
- † Physikalisches Institut und meteorologische Centralanstalt, Einrichtung im neuen Physikgebäude in Zürich, 39.
- † Politische Rechte der Schweizerbürger, Gesetzes-Entwurf, 13.

### Rekurse, Beschwerden und Anstände :

- † Carouge, Gemeinde, betr. Oktroi-Entschädigung, 35.
- Forrer, Anna, Wirthin, betr. Wirthschaftspatentverweigerung, 34.
- Guyer-Zeller, Ad., betr. Expropriation der Bürgliterrasse in Zürich, 41.
- Haller und Gubler in Bern, betr. Arzneimittel-Ankündigung, 28.
- † Lichtensteig, katholische Schulgemeinde; Rekurs betr. Simultanschulwesen, 26.
- † Nordostbahn, betr. Dampfbootkonzessionen, 25.
- Nordostbahn, Moratoriumslinien, s.: Eisenbahnwesen.
- † Schaffhausen, Regierung, betr. Erhebung einer Gebühr im Versicherungswesen, 44.
- Tanner, Joh., betr. Ausweisung aus der luzernischen Gemeinde Littau, 27.
- † Schuldbetreibung und Konkurs, BG., 12 a u. b.
- Stimmrechtsausübung, Erleichterung für Angestellte, 7.
- † Telephonwesen, Gesetzes-Entwurf, 24 b.
- † Telephongebäude in Zürich, 47.
- Versicherungstreitigkeiten, Statistik von Civilurtheilen über —, 36.
- Vertagung, 50.

### Verträge :

- Handelsvertrag mit dem Deutschen Reiche, u. Handelsvertrag mit Oesterreich-Ungarn, 38.
- † Verwaltungsgebäude, Ankauf eines Bauplatzes für ein solches an der Speichergasse in Bern, 10.
- Wahlaktenprüfung, 1.

### Wahlen :

- Bundesgericht, Präsidiumbestellung für 1889 u. 1890, 3 a. — Wahl eines Suppleanten, 3 b.
- Bundesrath, Präsidium-Neubestellung für 1889, 2 a. — Wahl eines Mitgliedes, 2 b.
- Geschäftsprüfungs-Kommissionen für 1888, 4.

### Zollwesen :

- † Rückzell auf Zucker beim Export kondensirter Milch, 18.

## **Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	02
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.01.1889
Date	
Data	
Seite	121-128
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 240

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.